

Entwurf

Satzung
über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Welterbestadt
Quedlinburg
(Hebesatzsatzung)

Auf Grund der §§ 5,8 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes Sachsen-Anhalt vom 17.06.20214 (GVBl. LSA S. 288), der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt i. d. F. der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), der §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167)ii in der jeweils geltenden Fassung sowie der §§ 1, 25 und 28iii des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. S. 965) in der i. d. ab dem 01.01.2025 geltenden Fassung des Gesetzes zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts vom 26.11.2019 (BGBl. I, S. 1794), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294) erlässt die Stadt/Gemeinde ... folgende Satzung:

§ 1
Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|------------|
| 1.1. für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf | 464 v. H., |
| 1.2. für Grundstücke/Grundvermögen (Grundsteuer B) auf | 464 v. H. |

- | | |
|----------------------|-----------|
| 2. Gewerbesteuer auf | 486 v. H. |
|----------------------|-----------|

§ 2
Fälligkeit der Kleinbeträge bei der Grundsteuer

Die Grundsteuer wird abweichend von § 28 Abs. 1 Grundsteuergesetz, wonach sie zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15 November zu zahlen ist für Kleinbeträge wie folgt fällig:

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt;
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt.

§ 2
Inkrafttreten

1. Die Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die Hebesatzsatzung vom 24.06.2016 außer Kraft.

Quedlinburg, den

Frank Ruch
Oberbürgermeister
der Welterbestadt Quedlinburg